



Warum Sie im Hinblick auf die Zukunft Ihrer Daten nicht auf Dell setzen sollten

Hochleistungs-Workloads nehmen in allen Branchen zu, und dementsprechend steigt auch das Datenwachstum exponentiell an

Die Anforderungen an die Infrastruktur haben sich dramatisch verändert. Unternehmen von heute benötigen intelligente, skalierbare und automatisierte Storage-Lösungen, die sich schnell anpassen lassen.

Leider sind herkömmliche Systeme dieser Aufgabe nicht mehr gewachsen. Sie bieten nicht die Kontrolle, Flexibilität und Governance, die zur Unterstützung moderner Unternehmen erforderlich sind. Sie zwingen IT-Teams oft dazu, mehrere Tools von verschiedenen Anbietern zu kombinieren, was zu isolierten Umgebungen führt und die betriebliche Komplexität erhöht.

Genau hier versagt Dell

Dell bietet seine PowerStore- und PowerFlex-Arrays weiterhin als moderne Lösungen an. Tatsächlich sind sie ein Überbleibsel aus einer längst vergangenen Zeit. Diese Produkte basieren auf einer Erweiterungsarchitektur, die den Anforderungen unter Druck nicht standhält. Kunden sehen sich mit einer inkonsistenten Performance, komplizierten und oft lästigen Upgrades, unklaren Lizenzierungsstrukturen und einem verwirrenden Wust an Management-Tools konfrontiert. Dell entwickelt keine Plattform. Dell baut veraltete Teile zusammen und nennt das „Innovation“.

Pure Storage verfolgt einen vollkommen anderen Ansatz. Wir haben unsere Technologie von Anfang an auf die neue Realität ausgerichtet. Wir haben eine echte Plattform entwickelt, die sich an das Wachstum unserer Kunden anpassen, vereinfachen und skalieren lässt. So können wir bei jeder Bereitstellung – lokal und/oder in der Cloud – eine konsistente Erfahrung gewährleisten. So können wir nahtlose Upgrades ohne Ausfallzeiten oder Risiken bieten. Und schließlich können wir so dafür sorgen, dass kein Komplettaustausch mehr erforderlich ist und ein fragmentiertes Management der Vergangenheit angehört.

Darüber hinaus sind sich Branchenanalysten einig, dass Unternehmen vom Kauf herkömmlicher Storage-Infrastrukturen abrücken müssen¹⁰. Klüger ist es, in integrierte Storage-Plattformen zu investieren, mit denen verschiedene Workloads unterstützt, die betriebliche Effizienz verbessert und schneller Geschäftsergebnisse erzielt werden können. Die Pure Storage-Plattform bietet genau das.

Da wir unsere Innovationen durchgängig im Griff haben, können wir Funktionen der nächsten Generation wie DirectFlash®, Pure1® und Evergreen® ohne Einschränkungen anbieten. Diese Technologien werden zusammen eingesetzt, um Reibungsverluste zu vermeiden, die Transparenz zu verbessern und eine kontinuierliche Modernisierung zu unterstützen. Während Dell in einer Vergangenheit verankert ist, die auf Servern und Druckern aufbaut, konzentriert sich Pure Storage auf den Aufbau einer zukunftsorientierten Datenplattform.

Sie haben die Wahl. Sie können weiterhin auf einen Flickenteppich aus alten Systemen setzen und hoffen, dass sie mithalten. Oder Sie können mit einem Partner zusammenarbeiten, der für die Zukunft gerüstet ist. Dieser Partner ist Pure Storage.

Fünf überzeugende Gründe für Pure Storage

1 Die Evergreen-Architektur steht für SLA-gesteuerte Kontinuität – Dell bietet keinen ausreichenden Schutz

Moderne Unternehmen können sich keine Ausfallzeiten, Performance-Inkonsistenzen oder unvorhersehbaren Infrastrukturkosten leisten. Die Einhaltung von Service Level Agreements (SLAs) ist nicht nur für die IT-Zuverlässigkeit, sondern auch für die Kontinuität und das Wachstum des Unternehmens im Allgemeinen unerlässlich. Pure Storage ist der einzige Anbieter, der ein umfassendes Angebot an SLA-gestützten Garantien bietet, die alle Ebenen der Storage-Erfahrung abdecken.

Das Herzstück dieser Garantien ist Evergreen®, das Fundament sowohl für Evergreen//Forever™ als auch für Evergreen//One™. Evergreen//Forever sorgt dafür, dass die Storage-Infrastruktur durch unterbrechungsfreie Software- und Hardware-Upgrades stets auf dem neuesten Stand bleibt. Die Kompatibilität ist über Generationen hinweg gewährleistet, sodass Systeme schrittweise weiterentwickelt werden können, ohne dass Aktualisierungen, Datenmigrationen oder die Neuanschaffung von Kapazitäten erforderlich sind. Evergreen//Forever bietet direkte Unterstützung für einen unterbrechungsfreien Betrieb, Performance und betriebliche Kontinuität – dies sind zentrale SLA-Anforderungen für jedes Unternehmen.

Doch mit Evergreen//One, unserem STaaS-Angebot (Storage as a Service), setzen wir völlig neue Maßstäbe.

Es ist die branchenweit erste Storage-as-a-Service-Lösung, die finanziell abgesicherte SLAs in sechs wichtigen Bereichen bietet:

99,9999 % Verfügbarkeit¹

Die Infrastruktur bleibt garantiert online und verfügbar, mit messbaren Zielen für unterbrechungsfreien Betrieb, die selbst anspruchsvollsten SLAs gerecht werden.

Energieeffizienz

Pure Storage garantiert eine hohe Wattzahl pro TB und deckt sogar die Stromrechnung für Systeme unter Evergreen//One ab, was die Umweltbelastung und die Betriebskosten reduziert.

Performance

Workloads werden mit vorhersehbarer, garantierter Performance geliefert, gemessen in Latenz und IOPS je nach Service-Kategorie.

Kapazitätspuffer

Pure Storage hält eine Reserve an On-Demand-Kapazität vor (in der Regel 25 %²), sodass Ihr Unternehmen jederzeit ohne Planungsverzögerungen oder Kapazitätsengpässe wachsen kann.

Keine geplanten Ausfallzeiten

Upgrades und Erweiterungen werden unterbrechungsfrei durchgeführt, es gibt keine geplanten Wartungsfenster, die den Betrieb unterbrechen.

Implementierungsgeschwindigkeit

Storage wird schnell bereitgestellt mit Service-Level-Zielen für Implementierungszeiträume, die einem Unternehmen maximale Flexibilität ermöglicht.

Diese SLAs sind keine Wunschvorstellungen. Sie sind vertraglich geregelte Verpflichtungen mit definierten Folgen, wenn Pure Storage sie nicht einhält. Dell bietet kein vergleichbares Modell. Die Programme von Dell, wie etwa Lifecycle Extension mit ProSupport, bieten keine Garantien für Performance, Effizienz oder Nutzung. Kunden müssen sich selbst um Stromversorgung, Kühlung, Skalierungsverzögerungen und Aktualisierungszyklen kümmern, was zusätzliche Risiken, Kosten und die Wahrscheinlichkeit nicht eingehaltener SLAs mit sich bringt.

Der Unterschied wird auf architektonischer Ebene noch deutlicher. Pure Storage bietet ein statusfreies, modulares Design, das RAID-Wiederherstellungen, manuelles Ausgleichen oder umfassende Systemoptimierungen bei Upgrades überflüssig macht. Administratoren können die Performance des Systems aufrechterhalten und gleichzeitig Änderungen in Echtzeit vornehmen, um eine konsistente Servicebereitstellung auch unter Druck zu gewährleisten. Die herkömmlichen Architekturen von Dell bergen hingegen bei jeder Aktualisierung oder Erweiterung ein betriebliches Risiko.

Kurz und bündig

Nur Pure Storage unterstützt Ihren Storage mit verbindlichen SLAs für Verfügbarkeit, Performance, Energieeffizienz und Implementierungsgeschwindigkeit. Dell bietet nichts dergleichen. Mit Evergreen//One stellt Pure Storage nicht nur Storage bereit. Sie erhalten garantierte Ergebnisse, betriebliche Transparenz und stete Modernisierung ohne die Bürde, die mit dem Besitz und dem Management von Hardware-Lebenszyklen verbunden ist. Wenn in Ihrem Unternehmen unterbrechungsfreier Betrieb, Energieeinsparungen und die Möglichkeit zur schnellen Skalierung wichtig sind, ist Pure Storage der einzige Anbieter, der die Garantien bietet, die Ihren SLAs wirklich gerecht werden, und zwar umfassend.



2 Pure Storage DirectFlash definiert Geschwindigkeit neu und übertrifft die SSDs von Dell bei Weitem

Dell setzt weiterhin auf herkömmliche Solid-State-Laufwerke mit eingebetteten Controllern und einer veralteten Flash-Übersetzungsschicht. Diese handelsüblichen SSDs bringen erhebliche architektonische Einschränkungen mit sich. Die einzelnen Laufwerke verwalten Daten unabhängig voneinander, was zu einer fragmentierten Performance, höheren Latenzzeiten und einer ineffizienten Ressourcennutzung führt. Da Dell das Flash-Verhalten auf Systemebene nicht vollständig steuern oder optimieren kann, sind die Storage-Plattformen von Dell hinsichtlich ihrer Skalierbarkeit und konsistenten Performance unter hoher Belastung eingeschränkt.

Pure Storage verfolgt einen grundlegend anderen Ansatz. Dank unseren DirectFlash-Modulen (DFMs) entfällt die Flash-Übersetzungsschicht vollständig. Anstatt sich auf die eingebettete Controller-Logik in den einzelnen Laufwerken zu verlassen, zentralisiert Pure das gesamte Flash-Management in der Software über die Purity-Betriebsumgebung. Dieses Design ermöglicht eine präzise Steuerung der Datenplatzierung, ein intelligenteres Wear Leveling, einen kleineren Schreibfaktor und eine konsistentere Performance mit kürzeren Latenzzeiten im gesamten Array.

Die Vorteile dieses Ansatzes sind messbar. Die DirectFlash-Architektur von Pure Storage verbraucht bis zu 54 % weniger Strom pro Terabyte im Vergleich zu den SSD-basierten Plattformen von Dell.³ Sie ist deutlich zuverlässiger und weist eine Ausfallrate von nur 0,15 % auf – ein Sechstel der Ausfallrate von handelsüblichen SSDs.⁴ Sie bietet eine höhere Storage-Dichte und ermöglicht eine effizientere Nutzung der Rack-Fläche, da es keine Einschränkungen durch feste Laufwerksgrößen gibt. Alle kritischen Flash-Vorgänge – von der Performance-Optimierung bis hin zur Garbage Collection und Fehlerbehebung – werden in der Software abgewickelt. So profitieren Administratoren von einer umfassenden Transparenz und haben die volle Kontrolle, ohne bei der Entscheidungsfindung auf verteilte Laufwerke angewiesen zu sein.

Dells Abhängigkeit von SSD-Drittanbietern führt auch zu Abhängigkeiten in der Lieferkette und verringert die langfristige Flexibilität der Architektur. Kunden sind mit unvorhersehbaren Latenzzeiten, inkonsistenter Performance und einem erhöhten Risiko ungenutzter Kapazitäten aufgrund der begrenzten Interoperabilität von Laufwerken konfrontiert. Diese Probleme verschärfen sich, wenn Umgebungen skalieren und Workloads zunehmen.

Im Gegensatz dazu ermöglicht DirectFlash eine systemweite Informationsbeschaffung und Anpassungsfähigkeit in Echtzeit, und zwar über einen einzigen, integrierten Software-Stack. Es gibt keine Controller-Silos, keine Engpässe durch Einschränkungen bei herkömmlichen SSDs und keine Einbußen bei Performance oder Effizienz. Die Pure Storage-Plattform bietet Ihnen die erwartete Flash-Performance und sorgt für die Einfachheit und Kontrolle, die Sie für eine schlanke und zukunftssichere Infrastruktur benötigen.

Kurz und bündig

Die DirectFlash-Module von Pure Storage wurden eigens entwickelt, um handelsübliche SSDs zu übertreffen und zu überdauern. Sie fallen bis zu viermal seltener aus, sorgen dank einer intelligenten, über die Software verwalteten Flash-Optimierung für eine längere Lebensdauer der Medien und senken den Strom- und Platzbedarf im Rack.⁵ Dank der zentralen Kontrolle über Flash bietet Pure Storage eine schnellere, zuverlässigere und effizientere Plattform, mit der Sie Kosten sparen und die Komplexität reduzieren können, während Sie der wachsenden Nachfrage nach Daten immer einen Schritt voraus sind.

3 Pure Storage bietet AIOps ohne die übliche Komplexität – ganz anders als das unzusammenhängende Toolset von Dell

KI-gestützte Abläufe sind nicht mehr nur eine Option. In modernen Unternehmensumgebungen sind Automatisierung, vorausschauende Analysen und intelligentes Management für den Betrieb einer stabilen und skalierbaren Infrastruktur unerlässlich. Deshalb wurde Pure1 speziell als Cloud-native AIOps-Plattform entwickelt. Von Anfang an hat Pure1 eine einzige, einheitliche Steuerungsebene für das intelligente und effiziente Management der Storage-Infrastruktur bereitgestellt. Es gibt keine zusätzlichen Tools, versteckten Kosten oder fragmentierten Benutzererfahrungen.

Pure1 vereint Echtzeit-Telemetrie, Kapazitätsprognosen, Energieoptimierung und automatische Planung in einem integrierten System. Die Lösung analysiert Tausende von globalen Umgebungen und liefert dadurch vorausschauende Einblicke, mit denen Unternehmen Risiken reduzieren, für einen unterbrechungsfreien Betrieb sorgen und den IT-Betrieb auf die Geschäftsanforderungen abstimmen können. Administratoren profitieren von einer umfassenden Transparenz, einer KI-gestützten Entscheidungsfindung und Feedback in Echtzeit, ohne zwischen isolierten Tools hin- und herwechseln zu müssen.

Automatisierung ist ein wesentliches Element. Pure1 kümmert sich um das richtlinienbasierte Management, proaktive Warnmeldungen, automatisierte Aufgaben und die sichere Überwachung der Infrastruktur. Die Lösung sorgt für ein geringeres Potenzial an menschlichen Fehlern, beschleunigt die Ursachenanalyse und gewährleistet betriebliche Konsistenz über alle Arrays hinweg. Dank GenAI Copilot for Storage können Teams bei Pure1 Fragen in natürlicher Sprache stellen und erhalten sofort entscheidungsrelevante Antworten. So wird aus isoliertem Wissen ein gemeinsamer Wissenspool, und es werden schnellere Lösungen ohne Spekulationen ermöglicht.

Der Ansatz von Dell verkörpert das genaue Gegenteil. Statt auf eine einheitliche Plattform setzt Dell auf eine Vielzahl isolierter Tools, die sich je nach Produktlinie unterscheiden. Dell AIOps (ehemals CloudIQ) ist für die Telemetrie zuständig, InsightIQ liefert Analysen, PowerStore Manager und Unisphere gibt es speziell nur für einzelne Systeme, und keine der Lösungen bietet eine gemeinsame Schnittstelle oder ein gemeinsames Betriebsmodell. Diese Tools wurden unabhängig voneinander entwickelt und nach und nach zusammengesetzt. Das bedeutet, dass Dell-Kunden isolierte Daten, redundante Prozesse und inkonsistente Benutzererfahrungen in ihrer Umgebung verwalten müssen.

Zudem erweitert Dell nicht nur seine Produktpalette mit neuen Tools, sondern verkauft bekanntermaßen oft auch alten Wein in neuen Schläuchen. Aber lassen Sie sich nicht täuschen – ein neuer Name ist nicht automatisch mit einer Produktverbesserung verbunden. Das wichtigste AIOps-Tool von Dell wird auf der eigenen Website unter mindestens drei verschiedenen Namen vermarktet: CloudIQ, Dell AIOps und Dell APEX AIOps Infrastructure Observability, was Verwirrung stiftet und Zweifel an der Klarheit und Kohärenz der Dell-Angebote aufkommen lässt.

Ganz gleich, wie es genannt wird, das AIOps-Tool von Dell hat nicht die Reichweite und Benutzerfreundlichkeit von Pure1. Es erfordert produktspezifische Integrationen und bietet keine umfassende Beobachtbarkeit oder Automatisierung. Es gibt keine native Schnittstelle für natürliche Sprache. Es liefert zwar Daten, aber nicht den Kontext, die Automatisierung oder die Kontrolle, die erforderlich sind, um brauchbare Ergebnisse zu erzielen. Infolgedessen steigen durch das Toolset von Dell die Betriebskosten und die Agilität wird behindert.

Pure1 wurde dagegen entwickelt, um Abläufe zu vereinheitlichen, nicht um sie zu verkomplizieren. Die Lösung ermöglicht einen plattformspezifischen AIOps-Ansatz, der IT-Teams unterstützt, das Infrastrukturmanagement vereinfacht und kontinuierliche Innovation fördert.

Kurz und bündig

Pure1 bietet Ihnen intelligentes Storage-Management ohne lästige Komplexität. Während Dell seine Kunden zwingt, mit mehreren unzusammenhängenden Tools zu jonglieren, bietet Pure1 KI, Automatisierung und Einblicke in nur einer intuitiven Umgebung. So können sich Administratoren auf strategische Prioritäten konzentrieren und unbesorgt schneller agieren. Langweilige Routineaufgaben werden ihnen abgenommen.



4 Unser NPS-Ergebnis zeigt, wie echte Partnerschaft aussieht

Einige der weltweit bekanntesten Organisationen wie Meta, Comcast, Ford und AC Mailand setzen auf Pure Storage. Diese Kunden entscheiden sich nicht nur aufgrund der Performance für Pure Storage. Sie bleiben Pure Storage aufgrund der langfristigen Partnerschaft, des unübertroffenen Supports und der beständig unter Beweis gestellten Innovationskraft treu, auf die sie sich jederzeit verlassen können. „Ich glaube, mit Pure haben wir das Spiel nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz verändert“, so Alessandro Vita vom AC Mailand.⁶

Dieses Maß an Kundenbindung ist keine Marketingmasche. Es wird durch präzise und unabhängig validierte Daten belegt. Der Net Promoter Score (NPS) ist der Goldstandard für die Messung der Kundenzufriedenheit, und Pure Storage liegt hier bei 81. Dieser Wert wird seit mehr als zehn Jahren extern geprüft und von uns gehalten.⁷ Zum Vergleich: Der durchschnittliche NPS-Wert in der Technologiebranche liegt bei nur 35.⁸ Unser Ergebnis ist keine Einzelercheinung. Es spiegelt unsern langjährigen Einsatz für den Erfolg unserer Kunden und unsere Bereitschaft wider, dafür öffentlich geradezustehen.

Dell hingegen gibt sein NPS-Ergebnis nicht bekannt. Stattdessen zitiert Dell eine „2-Sterne-Bewertung“⁹ aus dem unternehmenseigenen NPSx-System von Bain & Company, einer Benchmark, die nur wenige in der Branche verwenden und der es an Transparenz mangelt. Die Methoden sind nicht bekannt. Es gibt keinen branchenweiten Vergleich. Für Kunden gibt es keine Möglichkeit nachzuvollziehen, wie es um die Zufriedenheit der Kunden von Dell wirklich bestellt ist.

Der Gegensatz könnte nicht größer sein. Pure Storage gibt sein von Dritten validiertes NPS-Ergebnis öffentlich bekannt und nutzt es als Benchmark für kontinuierliche Verbesserungen. Dell nicht. Pure untermauert sein Ergebnis mit Tausenden von Erfolgsgeschichten von Kunden und über 13.000 aktiven Implementierungen. Dell überlässt es seinen Kunden, anhand von vagen, nicht überprüfbaren Kennzahlen zu spekulieren.

Dieser Unterschied ist entscheidend. In einer Branche, in der Produkte auf dem Papier ähnlich aussehen können, ist das eigentliche Unterscheidungsmerkmal die Erfahrung von Kunden mit der Technologie. Konkrete Kunden haben mit Pure Storage bessere Erfahrungen gemacht als mit Dell: Bei Gartner® Peer Insights™, einer Zusammenstellung von verifizierten Nutzerbewertungen, schneidet Pure Storage bei jeder einzelnen Kennzahl besser ab als Dell.¹⁰ Wir bei Pure gewinnen beständig an Vertrauen, weil wir mehr als nur Performance bieten. Wir bieten Partnerschaft, Zuverlässigkeit und einen kundenorientierten Ansatz.

Kurz und bündig

Pure hält seit über 10 Jahren in Folge einen branchenführenden Net Promoter Score von 81. In einem Markt, in dem der Durchschnitt bei nur 35 liegt, spiegelt dieser Wert ein beispielloses Maß an Kundenvertrauen und Kundenzufriedenheit wider. Kunden [wie Ford, Comcast und die NASA](#) setzen nicht nur wegen der Technologie, sondern auch wegen der zuverlässigen Partnerschaft auf Pure Storage. Im Gegensatz dazu mangelt es der vagen Zwei-Sterne-NPSx-Bewertung von Dell an Glaubwürdigkeit, Konsistenz und Verbindlichkeit. Die Zahlen sprechen für sich.



5 Dell ist keine Plattform, sondern nur ein Sammelsurium an Produkten

Dell möchte als Plattformanbieter wahrgenommen werden. Doch die Architektur gibt ein anderes Bild ab. PowerFlex und PowerStore sind keine Plattformen. Vielmehr handelt es sich um Produktpakete: Kombinationen aus Storage-, Rechen- und Softwaresystemen, die eine manuelle Integration und laufende Optimierung erfordern. Kunden müssen die Abhängigkeiten zwischen diesen Systemen ohne einheitliche Steuerungsebene oder einheitliche Softwareumgebung selbst bewältigen.

Bei einer echten Plattform wird die Komplexität abstrahiert, die Automatisierung ist integriert und das Management ist vereinheitlicht. Die Angebote von Dell sind in jeder Hinsicht unzureichend.

Jedes Dell-Produkt hat eine eigene Managementschnittstelle, einen eigenen Upgrade-Pfad und eigene betriebliche Einschränkungen. Ob PowerStore Manager, Unisphere für PowerMax oder Dell AI Ops: das Ergebnis ist eine fragmentierte Umgebung. Es gibt keine gemeinsame Telemetrie, keinen globalen Automatisierungsrahmen und keine kohärente Architektur. Kunden müssen Erkenntnisse aus verschiedenen Tools zusammenführen und sich zur Gewährleistung der Stabilität auf professionelle Services verlassen. Das hat nichts mit der Einfachheit einer Plattform gemein. Das ist lediglich eine Altlast mit einem neuen Namen.

Im Gegensatz dazu ist Pure Storage von Haus aus eine Plattform. Die Pure Storage-Plattform bietet eine einheitliche Softwareschicht für Block-, Datei- und Objekt-Services mit nur einer Steuerungsebene durch Pure1. Sie unterstützt eine konsistente Automatisierung, unterbrechungsfreie Upgrades und eine Echtzeit-Beobachtbarkeit in verschiedenen Umgebungen. Ganz gleich, ob es sich um eine lokale, eine Cloud- oder eine Edge-Implementierung handelt – die Oberfläche ist immer die gleiche.

Unser plattformspezifisches Design ermöglicht eine schnellere Skalierung sowie ein einfacheres Management und sorgt für ein geringeres Risiko. Es gibt keine aufgepfropften Zusatzmodule, Kompatibilitätslücken oder fragmentierten Benutzererfahrungen, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Kunden können ihren Betrieb kontinuierlich modernisieren, ohne dass es zu Verlangsamungen oder Unterbrechungen kommt.

Die sogenannte Plattformstrategie von Dell funktioniert immer noch wie ein Hardware-Portfolio. Mit separaten Tools, Lizenzierungsmodellen und Upgrade-Pfaden. Pure Storage bietet eine echte Plattform: einheitlich, intelligent und speziell für die Anforderungen moderner Dateninfrastrukturen entwickelt.

Kurz und bündig

Dell stellt Produkte zusammen. Pure Storage liefert eine Plattform. Wenn Ihr Unternehmen auf eine konsistente, skalierbare und intelligente Grundlage für Daten angewiesen ist, bietet Pure Storage, was Dell nicht bieten kann: eine Plattform, die wie eine solche funktioniert.

Fazit: Die Entscheidung ist klar

Dell hat sein Geschäft in einer anderen Zeit aufgebaut.

Die heutigen Anforderungen an Skalierbarkeit, Automatisierung und Einfachheit auf Plattformebene lassen die Grenzen des herkömmlichen Designs klar zutage treten. Aufgrund der fragmentierten Architektur von Dell, der Abhängigkeit von Standardkomponenten und der unzusammenhängenden Management-Tools haben Kunden mit Komplexität, Ineffizienz und Betriebsrisiken zu kämpfen. Selbst der Ansatz für Upgrades und Kundenzufriedenheit spiegelt eine Haltung wider, die der Vergangenheit angehört.

Pure Storage wurde für die Zukunft entwickelt. Alle Aspekte der Pure Storage-Plattform – von unserer DirectFlash-Architektur bis hin zu unserer Pure1 AIOPS-Plattform – sind dafür ausgelegt, Reibungsverluste zu vermeiden, Skalierbarkeit zu ermöglichen und kontinuierlich für Innovation zu sorgen. Wir bieten unterbrechungsfreie Upgrades, Informationsgewinnung in Echtzeit, softwaredefinierte Steuerung und eine vollständig integrierte Plattform, die sowohl Cloud-Implementierungen als auch lokale Implementierungen ganz unkompliziert unterstützt.

Die Ergebnisse sprechen für sich. Geringerer Stromverbrauch. Höhere Zuverlässigkeit. Vereinfachte Abläufe. Und ein Net Promoter Score von 81, der durch mehr als ein Jahrzehnt Kundenerfolg belegt ist. Im Gegensatz dazu verschleiert Dell weiterhin Performance-Lücken mit vagen Kennzahlen und zusammengestückelten Lösungen.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Storage-Partner zusammenarbeiten möchte, der Klarheit, Einfachheit und langfristigen Nutzen bietet, ist die Entscheidung klar. Pure Storage ist nicht nur eine bessere Alternative. Pure Storage ist die Plattform, auf die führende IT-Unternehmen von heute setzen, um sich für die Zukunft zu rüsten.

Weitere Informationen

<https://www.purestorage.com/products/dell-emc-comparison.html>

1 <https://www.purestorage.com/content/dam/pdf/en/datasheets/ds-pure-storage-purity.pdf>

2 <https://www.purestorage.com/content/dam/pdf/en/solution-briefs/sb-business-evergreen-one.pdf>

3 <https://blog.purestorage.com/purely-educational/demystifying-directflash-modules-vs-ssds-vs-hdds-vs-hybrid/>

4 <https://blog.purestorage.com/perspectives/escaping-the-ssd-trap-pure-storage-directflash-module/>

5 <https://www.purestorage.com/de/knowledge/what-is-directflash-and-how-does-it-work.html>

6 <https://www.purestorage.com/de/customers/ac-milan.html>

7 <https://blog.purestorage.com/perspectives/net-promoter-score-is-as-much-about-you-as-it-is-about-us/>

8 <https://www.surveymonkey.com/curiosity/what-is-a-good-net-promoter-score/>

9 <https://www.delltechnologies.com/asset/en-hk/products/storage/industry-market/value-of-customer-experience-improvement-done-right.pdf>

10 <https://www.gartner.com/reviews/market/primary-storage-platforms/compare/dell-technologies-vs-pure-storage>

purestorage.com/de

+49 89 26200662

